

**AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG**  
**Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr**  
**Abteilung Verkehrsrecht**  
**Postanschrift 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1**



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

An den  
Präsidenten des Landtages  
von Niederösterreich

**Landtag von Niederösterreich**  
Landtagsdirektion  
Eing.: 14.07.2011  
zu Ltg. -**909/V-9/46-2011**  
— Ausschuss

**RU6-A-602/379-2011**  
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

**Bürgerservice-Telefon 02742-9005-9005**

In Verwaltungsfragen für Sie da. Natürlich auch außerhalb  
der Amtsstunden: Mo-Fr 07:00-19:00, Sa 07:00-14:00 Uhr

Bezug

BearbeiterIn

(0 27 42) 9005

Durchwahl

Datum

Mag. Alois Steinkellner

12902

12. Juli 2011

Betrifft

Entschließung des NÖ Landtages betreffend "wirksame Maßnahmen gegen  
Mautflüchtlinge durch die Gemeinden rund um Grafenwörth"

Sehr geehrter Herr Präsident!

Im Sinne der Resolution des Landtages von Niederösterreich vom 16. Juni 2011, Ltg. -  
909/V-9/46-2011, betreffend wirksamer Maßnahmen gegen Mautflüchtlinge durch die  
Gemeinden rund um Grafenwörth hat die NÖ Landesregierung folgende Daten erhoben  
und Maßnahmen veranlasst:

Für den Bereich Gösing und Stettenhof wurden Verkehrszählungen durchgeführt. Die  
erste Verkehrszählung wurde bereits im Mai 2010 durchgeführt. Die weiteren Erhebungen  
fanden im Mai 2011 und im Juni 2011 statt, so dass die Entwicklung vor und nach  
Eröffnung der Donaubrücke Traismauer gut dokumentiert ist. Die Zählung zeigte folgende  
Ergebnisse:

Gösing (Landesstraße L 113 bei km 30,5)

|               | KFZ/24 Std. | LKW ähnliche/24 Std. |
|---------------|-------------|----------------------|
| Apr./Mai 2010 | 980         | 72                   |
| Mai 2011      | 1.289       | 153                  |
| Juni 2011     | 1.024       | 110                  |

Feuersbrunn (Landesstraße L 113 bei km 27,580)

|               | KFZ/24 Std. | LKW ähnliche/24 Std. |
|---------------|-------------|----------------------|
| Apr./Mai 2010 | 1.719       | 140                  |
| Mai 2011      | 2.274       | 205                  |
| Juni 2011     | 1.990       | 112                  |

Aus den Ergebnissen zeigt sich, dass eine Verkehrssteigerung stattgefunden hat, die allerdings gerade in letzter Zeit wieder zurückgegangen ist.

Nach bereits erfolgten Sofortmaßnahmen wie Prüfzug-Einsatz und Änderung der Wegweisung sind als nächste Schritte für den 20. Juli 2011 Verkehrsverhandlungen in den betroffenen Gemeinden anberaumt. Dabei sollen die Rahmenbedingungen verkehrspolizeilicher Maßnahmen erörtert werden.

Außerdem wird die spezifische Verkehrssituation natürlich auch im Hinblick auf das in der Resolution geforderte LKW-Durchfahrtsverbot vom NÖ Straßendienst weiterhin genau beobachtet werden.

Die NÖ Landesregierung beehrt sich, dies zu berichten

NÖ Landesregierung

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll